Gutsanlage Löbnitz

Historie

- 1319: erste urkundliche Erwähnung des Ortes Löbnitz
- 1341-1371: Bau der Ritterburg Löbnitz (Burgkeller unter dem Gutshaus erhalten)
- 1650: Errichtung des Gutshauses auf der Burgruine unter Oberst Christopph Graf von Schwerin
- um 1750: Umbau des Gutshauses im barocken Stil, Ausbau zur Dreiflügelanlage, Gestaltung des Gutsparks
- 1787: Pacht des Gutshofes durch Ludwig Arndt, Vater des deutschen Schriftstellers Ernst Moritz Arndt (dieser verbrachte einige Jugendjahre auf dem väterlichen Pachthof; Sammlung regionaler Erzählungen in seinem Buch „Märchen und Jugenderinnerungen“)
- ab 1815: Teil der preußischen Provinz Pommern
- 1920: Verwaltung der Anlage durch die Pommersche-Landsiedlungs-Gesellschaft
- ab 1945: Nutzung des Gutshauses als Mehrfamilienhaus (Zerstückelung der Zimmer, großflächige Entfernung der Vertäfelungen, Stuckatur etc.)
- 1999: Renovierung der gesamten Außenhülle (Dach, Fassade, Fenster)
- Gutshaus seit 1999 unter Denkmalschutz
- Seit 2000 in Privateigentum

Lage und Rahmenbedingungen

- Löbnitz als touristischer Knotenpunkt
- Kreuzung B105 / L23
    - B105 als Verbindung der gesamten nordvorpommerschen Boddenlandschaft von Rostock (52 km) bis Stralsund (26 km)
    - L23 als zentraler Zubringer der A20 von Bad Sülze (24 km) über Barth (8 km) nach Fischland-Darß-Zingst (20 km)
- ab 2015 Anschluss an das regionale Radwegenetz
- Sitz des Tourismusbverbandes Nordvorpommern im Storchenhaus
- Gutspark als Bodendenkmal mit Schwanenteich erhalten
    - Ehrenmal des deutschen Schriftstellers Ernst Moritz Arndt im Gutspark
- die Beek, ein kleiner Bach, durchfließt das Dorf und mündet in die Barthe
- strukturschwaches Dorf, kaum Infrastruktur
- gute wirtschaftliche Perspektive durch zunehmende touristische Erschließung des „Hinterlandes“, Nähe zu Bodden und Ostsee

Zielsetzung

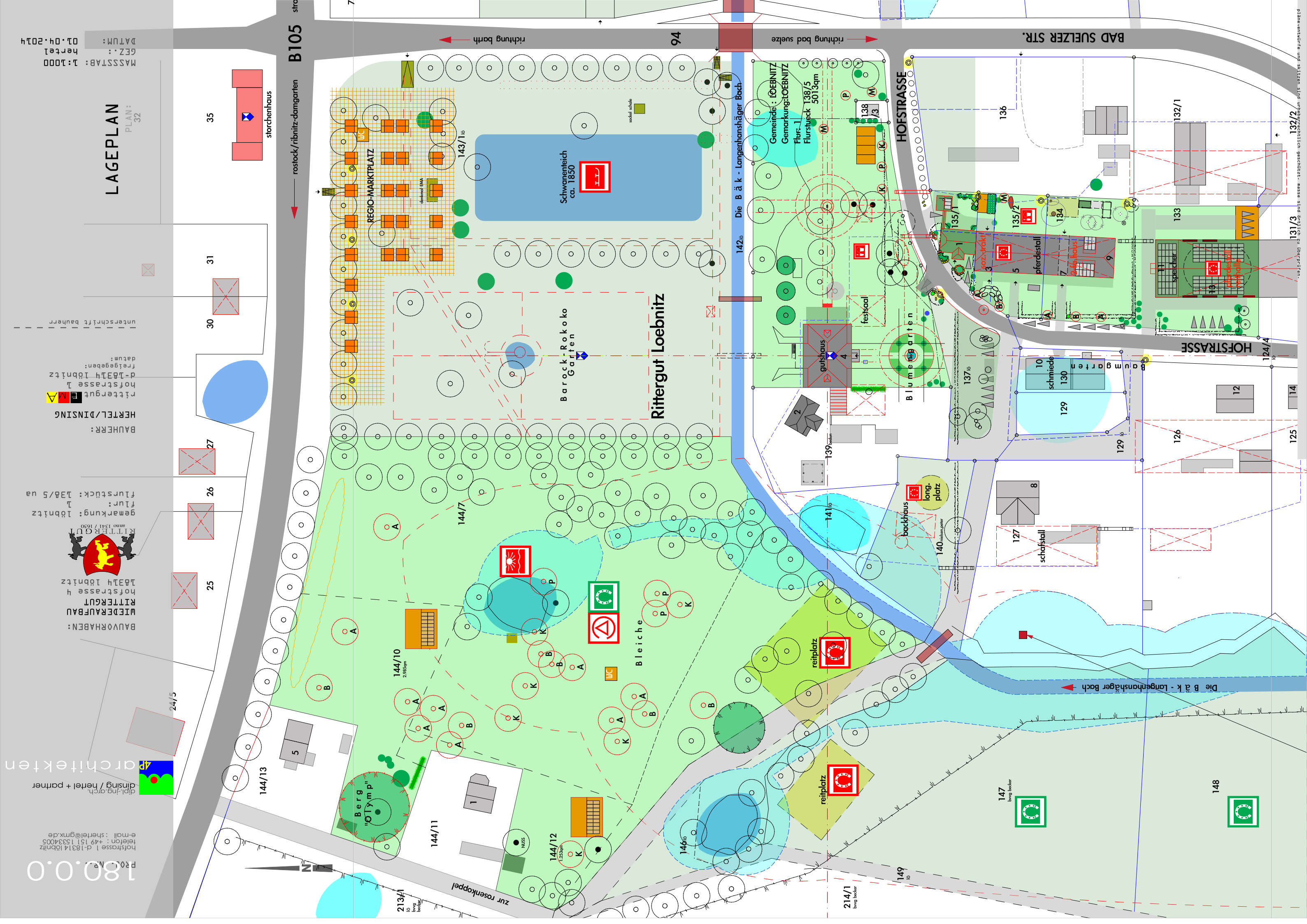
- Wiederherstellung der Gutsanlage in ihrer historischen Gestalt (hoher kultureller Wert, guter Bestand)
- „Erlebbar-machen“ der historischen Anlage (Um-/Nutzung der Anlage)
    - Fortsetzung und Ausbau der Reiterei (Vernetzung der regionalen Reiterhöfe durch Wanderreitwege
    - Aufbau eines touristischen Beherbergungbetriebes (vom Heuboden bis zur barocken Wohnung im Gutshaus)
    - Wiederaufnahme des Museumsbetriebes (Vermittlung regionaler kultureller Werte, Historie des Umlandes, Bezug zu Ernst Moritz Arndt
    - Aufbau einer Gastronomie (gegenseitige Unterstützung von Reit-, Beherbergungs- und Museumsbetrieb
- Kernaussage: Kultur und Denkmal, Reiten, Tourismus

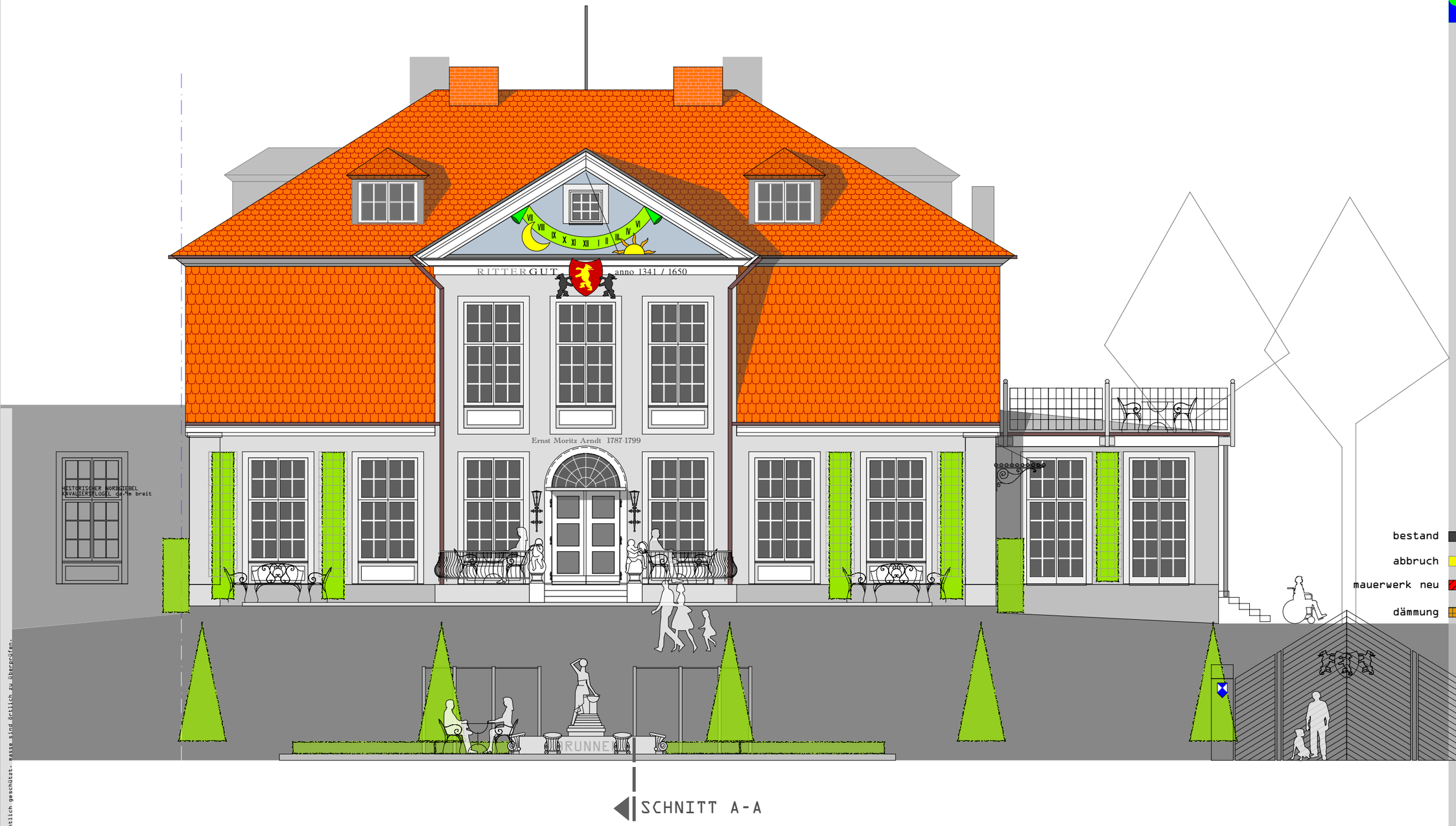
Gutshaus als Herzstück

- Gutshaus als Grundstein der Konzeptumsetzung (Umsetzung des Gesamtkonzepts in mehreren Stufen)
- Denkmalverträgliche gemischte Nutzung angestrebt (Verknüpfung der Repräsentativfunktion des Gebäudes mit moderner Nutzung
    - Nutzung des Burgkellers als Museums-/Ausstellungsfläche
    - Großer Saal und Nebenräume als Veranstaltungsräume (für Vereine, private Gesellschaften etc.)
    - Bürofläche im Erdgeschoss
    - Ausbau des Ober- und Dachgeschosses zu Wohnraum (Ferienunterkünfte und Festvermietung)
    - Gestaltung des Gartenbereichs (Integration des bestehenden Rundbrunnens, Schaffung von Grillfläche, Parkplätzen, Kinderspielmöglichkeiten)

Kosten und Finanzierung

- Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 600.000,- €
- Architektonische Arbeiten können vollständig als Eigenleistung erbracht werden
- Fördermöglichkeiten über die Kfw-Bank
- Eigenmittel bis ca. 200.000,- € verfügbar


LAGEPLAN
PLAN: 32
MASSSTAB: 1:1000
GEZ.: hertel
DATUM: 01.04.2014
B105
rostock/ribnitz-damgarten
richtung barth
richtung bad suelze
BAD SUELZER STR.
HOFSTRASSE
storchenhaus
REGIO-MARKTPLATZ
Schwanenteich ca. 1850
Barock-Rokoko Garten
Rittergut Loebnitz
Die B ä k - Langenhanshäger Bach
Gemeinde: LOEBNITZ
Gemarkung: LOEBNITZ
Flur: 1
Flurstueck 138/5
5013qm
gutshaus
festsaal
Blumengarten
pferdestall
speicher
schmiede
Bauerngarten
backhaus
long. platz
schafstall
reitplatz
Bleiche
Berg "Olymp"
zur rosenkoppel
BAUHERR:
HERTEL/DINSING
rittergut LOEBNITZ
hofstrasse 1
d-18314 löbnitz
freigegeben:
datum:
unterschrift bauherr
BAUVORHABEN:
WIEDERAUFBAU
RITTERGUT
hofstrasse 4
18314 löbnitz
RITTERGUT
anno 1541 / 1650
gemarkung: löbnitz
flur: 1
flurstück: 138/5 ua
180.0.0
PROJ.-Nr.:
hofstrasse 1 d-18314 löbnitz
telefon: +49 151 15340035
e-mail: shertel@gmx.de
dipl.-ing.arch.
dinsing / hertel + partner
ap architekten



PROJ. NR.: 180.1.1

hofstrasse 1 d-18314 löbnitz
telefon : +49 151 15334005
e-mail : shertel@gmx.de

dipl.-ing.arch.
dinsing / hertel + partner
4P architekten

BAUVORHABEN:

WIEDERAUFBAU
RITTERGUT
hofstrasse 4
18314 löbnitz

RITTERGUT
anno 1341 / 1650

gemarkung: löbnitz
flur: 1
flurstück: 138/5

BAUHERR:

HERTEL/DINSING

rittergut EMA
hofstrasse 1
d-18314 löbnitz

freigegeben:
datum:

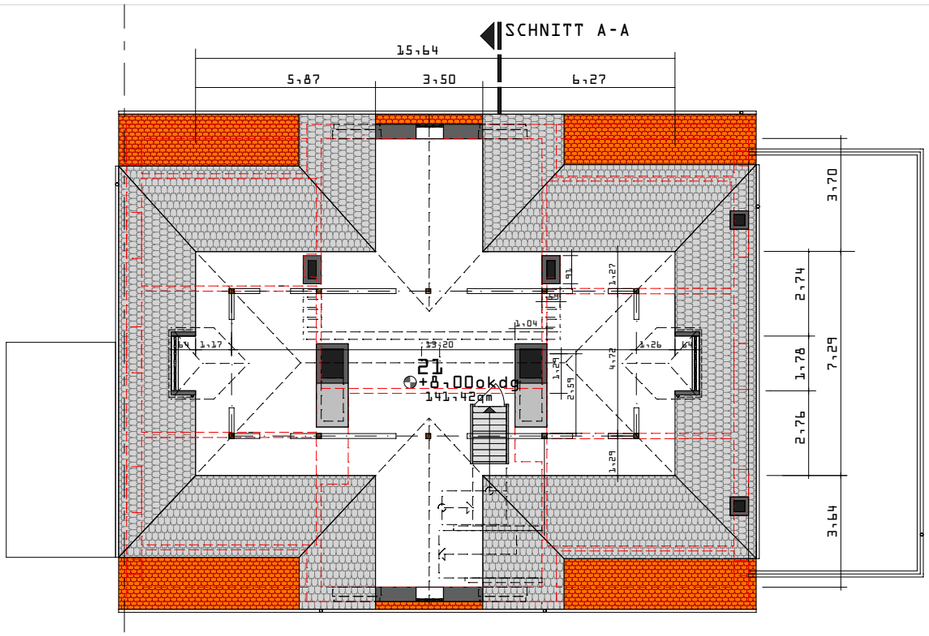
unterschrift bauherr

bestand
abbruch
mauerwerk neu
dämmung

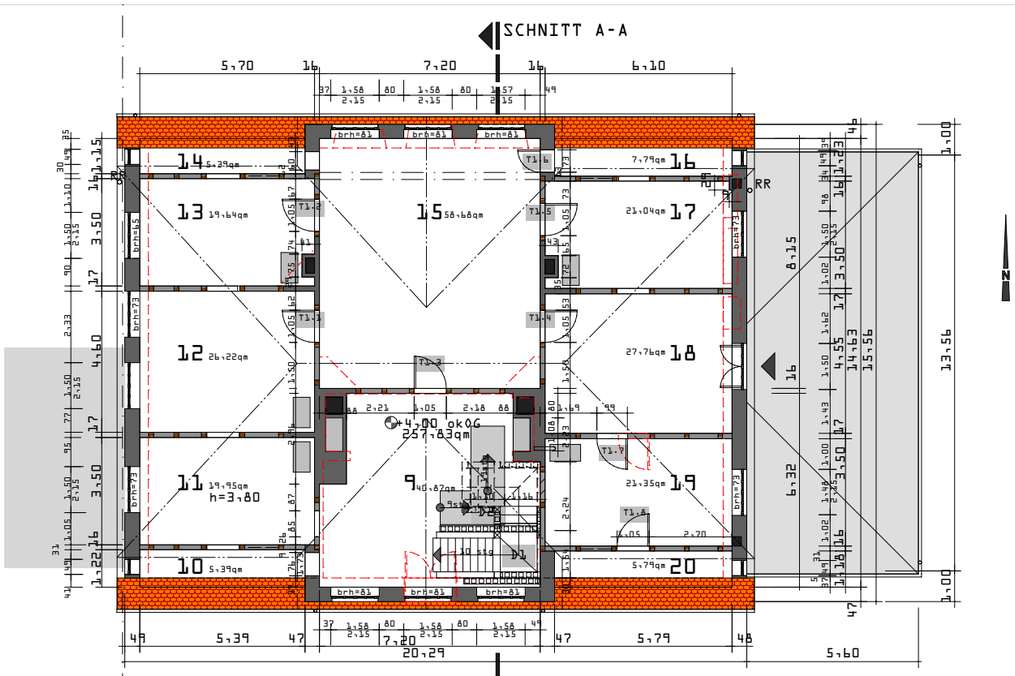
PLAN:
SÜDANSICHT

MASSSTAB: 1:100
GEZ.: hertel
DATUM: 01.04.2014

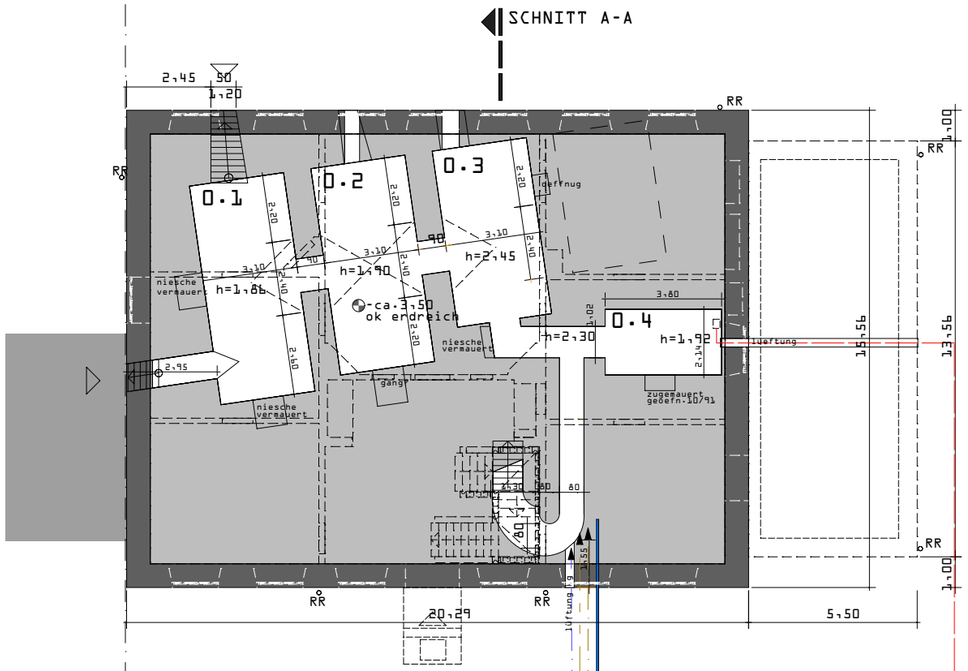
pläne,entwürfe und skizzen sind urheberrechtlich geschützt. masse sind örtlich zu überprüfen.



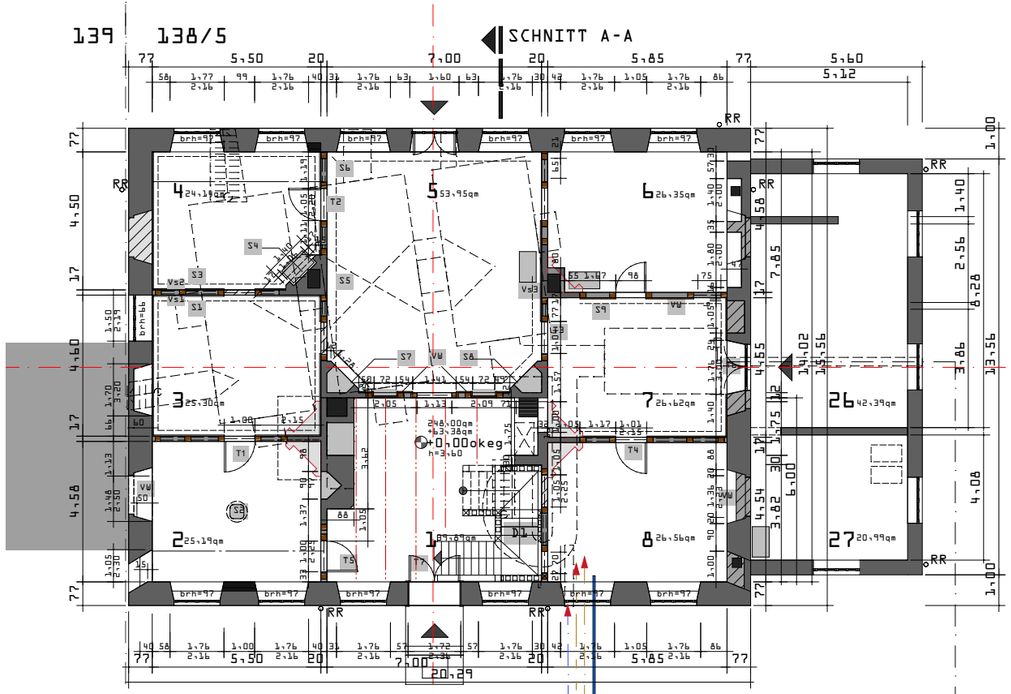
DACHGESCHOSS



OBERGESCHOSS



KELLERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

pläne,entwürfe und skizzen sind urheberrechtlich geschützt. masse sind örtlich zu überprüfen.

PROJ. NR.: 180.1.1
hofstrasse 1 d-18314 löbnitz
telefon: 0151 15334005
e-mail: shertel78@gmx.de

dipl.-ing.arch.
dinsing / hertel + partner
4P architekten

BAUVORHABEN:
WIEDERAUFBAU RITTERGUT
hofstrasse 4
18314 löbnitz

RITTERGUT anno 1341 / 1650

gemarkung: löbnitz
flur: 1
flurstück: 138/5

BAUHERR:
HERTEL/DINSING
rittergut EMA
hofstrasse 1
d-18314 löbnitz
freigegeben:
datum:

unterschrift bauherr

PLAN:
KG - EG - OG - DG BESTAND 2014

MASSSTAB: 1:200
GEZ.: hertel
DATUM: 01.04.2014